

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
I. Poetische Rede und Rede über Poesie	12
<i>1. Die Bedeutung poetischer Rede als poetologisches Grundproblem</i>	12
<i>2. Einwände gegen die poetologische Fragestellung</i>	16
<i>a) Poetische Rede als kunsttheoretisches Problem</i>	16
<i>b) Poetische Rede als hermeneutisches Problem</i>	18
<i>c) Poetische Rede als begriffsgeschichtliches Problem</i>	19
<i>3. Zur Kritik vorliegender Lösungsversuche der poetologischen Fragestellung</i>	20
<i>a) Die existenzphilosophisch begründete Poetologie</i>	21
<i>b) Die phänomenologisch begründete Poetologie</i>	25
<i>c) "Fiktionalität" und "Authentizität" als offene Fragen poetologischer Reflexion</i>	38
II. Poetologie und hermeneutische Reflexion	39
<i>1. Poetische Rede als hermeneutisches Phänomen</i>	39

a) <i>Der sekundäre Charakter von Poetologie</i>	39
b) <i>Die kritische Funktion von Hermeneutik</i>	41
c) <i>Der anthropologische Vorgriff von Poetik und seine hermeneutische Kritik</i>	43
d) <i>Die Paradoxien der phänomenalen Struktur von Poesie</i>	46
2. <i>Ontologische Schwierigkeiten einer hermeneu- tischen Bestimmung poetischer Rede</i>	51
a) <i>Die poetische Struktur als hermeneutische</i>	51
b) <i>Einige Grundmotive philosophischer Hermeneutik</i>	52
c) <i>Das hermeneutische Geschehen der Kunst</i>	54
III. <i>Poetische Struktur und Sprachbegriff</i>	60
1. <i>Poetische Diktion und Zeichen</i>	60
2. <i>Poetische Rede als abweichender Sprach- gebrauch</i>	61
a) <i>Automatisation und Deformation (V. Šklovskij)</i>	61
b) <i>Das Problem der poetischen Bedeutungs- konstitution</i>	64
c) <i>Erweiterungen des Automatisations-Begriffs und ihre Kritik (R. Jakobson)</i>	65
d) <i>Kommunikative und poetische Funktion</i>	68
e) <i>Systematische Probleme formalistischer Poetik</i>	72
3. <i>Poetische Rede als eigener Sprachtyp</i>	74
a) <i>Die Sprache der dialektischen Vermittlung</i>	74

	5
<i>b) Die Sprache der absoluten Poesie</i>	76
4. <i>Das Problem der poetischen Sprache</i>	77
IV. Die Phänomenologie der poetischen Fiktion	79
1. <i>Die Fragestellung</i>	79
2. <i>Einige Grundbegriffe der Phänomenologie</i>	81
<i>a) Die Bestimmung der Intentionalität</i>	81
<i>b) Der ontologische Sinn der Intentionalität</i>	82
<i>c) Der doxische Charakter der "Neutralität" und seine systematische Bedeutung</i>	82
3. <i>Die phänomenologische Fiktionstheorie und ihre Kritik</i>	83
<i>a) Abgrenzung der "Neutralitätsmodifikation"</i>	83
<i>b) Erweiterung und Annahme zweier Bewusstseinstypen</i>	84
<i>c) Der Zusammenhang von Existenz und Wahrheit</i>	86
<i>d) Die Unmöglichkeit zweier genuiner Bewusstseinstypen</i>	88
<i>e) Das systematische Interesse an der "Neutralitätsmodifikation" (Exkurs)</i>	90
4. <i>Die phänomenologische Bedeutungstheorie und ihre Kritik</i>	92
<i>a) Semiologische Unterscheidungen und ihre Interpretation im Begriff der Intentionalität</i>	92
<i>b) Das Problem der semantischen Identität und die Divergenz im Bedeutungsbegriff</i>	96

c) <i>Die ontologischen Implikationen der Bedeutungsbegriffe und die Unmöglichkeit genuin nichtsetzender nominaler und pro- positionaler Akte</i>	98
5. <i>Folgerungen für eine Begründung von Poetologie</i>	102
V. Die Ontologie der poetischen Sprache	106
1. <i>Zur Hermeneutik der poetischen Bedeutung (W. Dilthey)</i>	106
a) <i>Die Fundierung von Poesie im 'ungegen- ständlichen' Bewußtsein</i>	106
b) <i>Bewußtsein als Lebensvollzug</i>	106
c) <i>Die Kategorie der Bedeutung und die Bestimmungen der Zeit</i>	109
d) <i>Folgerungen</i>	111
2. <i>Zur Ontologie der poetischen Sprache (M. Heidegger)</i>	113
a) <i>Der Vollzugssinn der Erschlossenheit</i>	113
b) <i>Der sekundäre Charakter von Welt und Sprache</i>	114
c) <i>Die Struktur der sprachlichen Erschlos- senheit und die ontologische Differenz von Poesie</i>	118
• <i>Schlußwort</i>	122
• <i>Anmerkungen</i>	124
<i>Literaturverzeichnis</i>	166
<i>Namenverzeichnis</i>	184